







Erledigungen.

M. 3. 10.226/1872. 3-3

Concurs.

Aus dem Johann Pildner'schen Stiftungs-Fonds sind zwei Stipendien à fl. 150 ö. W. eventuell eines à fl. 300 ö. W. an Studierende der Theologie evang. A. B., welche im Auslande studiren, auf das Schuljahr 1872/73 zu verleihen.

Hermannstadt, am 20. November 1872.

Der Stadt- und Stuhl-Magistrat.

Pr. 3. 267/1872. 3-3

Concurs.

Zur Besetzung der untersten Gymnasial-Lehrerstelle mit dem Gehalte von 500 fl. ö. W. wird der Concurs bis 14. December d. J., Abends 6 Uhr, eröffnet.

Die Qualifikation für das Fach der Naturwissenschaften gibt den Vorzug.

Schäßburg, aus der Sitzung vom 23. November 1872.

Das evangelische Presbyterium A. B.

Pr. 3. 268/1872. 3-3

Concurs.

Zur Besetzung der dritten Predigerstelle, mit welcher die Lehrerstelle in der höhern Mädchenschule und die Direction sämtlicher Mädchenschulen verbunden ist, wird der Concurs bis zum 14. December d. J., Abends 6 Uhr, eröffnet.

Gehalt für 700 fl., Quartierrelatum 100 fl. ö. W. und 7 Klassen Brennholz.

Schäßburg, am 24. November 1872.

Das evangelische Presbyterium A. B.

Pr. 3. 269/1872. 3-3

Concurs.

Zur Besetzung der dritten Lehrerstelle an der hiesigen evangelischen Volksschule wird der Concurs bis zum 14. December l. J., Abends 6 Uhr, eröffnet.

Gehalt: 200 fl. ö. W. in Baarem; 80-85 Brode; Mitgeuß von 230 Coquinen; circa 5 Kubel Kukuruz-Sabathalien, dann freie Wohnung und das nötige Brennholz.

Die von dem Lehrer abzugebenden Beträge betragen dessen Gehalt von 250 fl. nicht.

Zemderfch, am 28. November 1872.

Das evang. Presbyterium A. B.

Pr. 3. 77/1872. 2-3

Concurs.

Zur Besetzung der erledigten ersten Lehrerstelle, mit welcher auch das Cantorat verbunden ist, in der Gemeinde A. B. Nieder-Eibisch wird hiemit der Concurs eröffnet.

Das Einkommen dieser Stelle wird, sobald die neue, von der hierortigen gr. Kirchengemeinde-Vertretung nach §. 42 der Schulordnung getroffene Einrichtung die anzufuchende höhere Genehmigung unfehlbar erhalten, bestehen in:

- 1. 250 fl. ö. W., zu beziehen in 4 gleichen vierteljährigen Raten.
2. Freier Wohnung und 3 Klaftern Brennholz.
3. Dem dritten Theil von Leichen- und Hochzeitsgebühren.

Meldungsgesuche sind einzureichen bei dem Presbyterium bis 14. December d. J., 6 Uhr Abends. Nieder-Eibisch, am 27. November 1872.

Das evangelische Presbyterium A. B.

Kundmachungen.

Pr. 3. 2080/1872. 2-3

Kundmachung.

Nachdem die wiederholt erlassenen Anrufe an die Militärpflichtigen zur Meldung den gewünschten Erfolg nicht gehabt haben, so ergeht nochmals an alle jene Jünglinge, welche im Jahre 1853 geboren, mithin zur nächsten Heeresergänzung berufen sind, die Aufforderung, sich nunmehr bis längstens 15. December d. J., ohne weitere spezielle Aufforderung abzuwarten und ohne Rücksicht darauf, ob sie nach Hermannstadt zurückgeführt sind oder nicht, bei der gefertigten Polizei-Direction zu melden.

Zur Meldung abwesender Militärpflichtigen sind deren Eltern und Vormünder verpflichtet. Die im Jahre 1852 und 1851 geborenen Militärpflichtigen, welche ihrer Wehrpflicht noch nicht gänzlich entsprochen haben, sowie jene, welche die zeitliche Wehrzeit von der Militärpflicht, oder die Enthebung von der Präsenz-Dienstpflicht anstreben, haben sich binnen derselben Zeit zu melden.

Die Anwesenheit dieser Anordnung wird im Sinne des Gesetzartikels 40 vom Jahre 1868 mit einer Geldstrafe bis zu 100 fl. ö. W., oder mit Arrest bis zu 20 Tagen bestraft.

Hermannstadt, am 29. November 1872.

Die Polizei-Direction.

Pr. 3. 14,322/Civ. 1872. 2-3

Edict.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 12. September l. J., Pr. 3. 6880, wird bekannt gegeben,

daß die in Sachen des Peter Fleischer gegen Michael und Margaretha Zweighard wegen 710 fl. sammt Nebenbüßen der Letzteren gepfändete Hausrealität in Schellenberg bei der auf den 5. December 1872 angeordneten zweiten Tagfahrt auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Hermannstadt, am 14. November 1872.

Aus der Sitzung des k. Gerichtshofes.

Szám 29.507 3258 1872. 3-3

Hirdetmény.

Vonatkozással mult évi november hó 22-én 28.528 2588. szám alatt a nagy-szebeni újsággal egyesült erdélyi híradóban közzétett hirdetményre közhírre tételik, hogy a dohány beváltás a kinestár számára Fogarason az idén f. é. december hó 5-ikétől f. é. december hó 20-ig a fenntemlített hirdetményben elősorolt feltételek és módozat fenntartása mellett megfog tartatni.

Nagy-Szeben, 1872. November hó 18-án.

A magy. kir. pénzügy-igazgatóságtól.

Aufforderung.

Pr. 3. 10.422/Civ. 1872. 2-3

Gläubiger-Convocations-Edict.

Vom k. ungar. Gerichtshofe Hermannstadt werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 1. November 1869 verstorbenen Johann Blouss eine Forderung zu stellen und dieselben nicht bereits angemeldet haben, aufgefordert, bis zum 28. December d. J. ihre Forderung schriftlich hiergerichts anzumelden, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht zusteht.

Hermannstadt, am 1. August 1872.

Aus der Sitzung des k. Gerichtshofes.

Pr. 3. 7/1871. 1-3

Edictal-Citation.

Katharina Hafner, Landbäuerin aus Kerz, Hermannstädter Kirchenbezirks, derzeit unbekanntem Aufenthaltsorte, wird in ihrem Ehefreite mit ihrem Gatten Andreas Andree aus Kerz hiemit aufgefordert, sich binnen einem halben Jahre vor dem gefertigten Bezirks-Gehgerichte zu stellen, widrigens in ihrer Abwesenheit über die Klagen ihres Gatten zu Recht erkannt werden würde.

Hermannstadt, am 12. November 1872.

Das ev. Bezirks-Gehgericht A. B.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Aufforderungen.

Vom k. Gerichte in Kézdi-Vásárhely an den Besitzer des dem Anwalt Anton Kertész abhanden gekommenen, von Kozácsi András und Gatin am 30. April 1869 über 125 fl. ausgestellten Wechsels bis 7. December d. J. bei sonstiger Annullirung sein Eigentum zu erklären.

Vom k. Gerichte in Hatzeg zur Anmeldung von Ansprüchen bis 8. December auf die dem Josef Jari in Sily-Wegeß zuerkannte Grundentlastungs-Entschädigung. (Tagfahrt 14. December d. J.)

Von ebenda zur Anmeldung von Ansprüchen bis 9. December auf die dem Ladislav Silybaly in Jolvaeset, Bacsalar, Diab-Wegeß, Bolodor und Gonyaga zuerkannte Grundentlastungs-Entschädigung. (Tagfahrt 12. December d. J.)

Von ebenda zur Anmeldung von Ansprüchen bis 8. December auf die dem Johann Valasz in Dobozza-Urt zuerkannte Grundentlastungs-Entschädigung. (Tagfahrt 14. December d. J.)

Vom k. Gerichte in Déva zur Anmeldung von Ansprüchen bis 8. December d. J. auf die dem Adam Malacz und der Frau des Johann Bapp abgeforderten Forderungen.

Vom k. Gerichte in Klausenburg zur Anmeldung von Ansprüchen bis 9. December auf die dem Grafen Mikolaj Lazar in Gergely-Bachab zuerkannte Grundentlastungs-Entschädigung. (Tagfahrt 23. December d. J.)

Von ebenda an den Erben nach Blouef Clet, den bestellten Vertreter Adv. Emerich Csanyi bezüglich der von Carl Navrátky geflagten 816 fl. bis 9. December d. J. anzuweisen.

Vom k. Gerichte in Klausenburg zur Anmeldung von Ansprüchen bis 9. December d. J. auf den Nachlaß des Josef Cacshen und dessen Frau Juliana Kolesar.

Von ebenda an die Erben nach Buda Miklós, den neu bestellten Vertreter Adv. Franz Benel bezüglich der von Alexander Schöller gegen den Nachlaß geflagten 36.000 fl. bis 9. December d. J. anzuweisen.

Vom k. Gerichte in Klausenburg zur Anmeldung von Ansprüchen bis 9. December d. J. auf den Nachlaß des Josef Cacshen und dessen Frau Juliana Kolesar.

Von ebenda an die Erben nach Buda Miklós, den neu bestellten Vertreter Adv. Franz Benel bezüglich der von Alexander Schöller gegen den Nachlaß geflagten 36.000 fl. bis 9. December d. J. anzuweisen.

Hauber's

Alpenkräuter-Magenessenz

zum wirksamsten Gebrauche gegen Verdauungsstörungen und daraus hervorgehende Appetitlosigkeit, Congestionen, Magenkatarrh, Blähungen, Hämorrhoiden, Bleichsucht, nervöses Kopfschmerz etc. (die Flasche 70 kr.), so wie dessen

Benediktiner-Heiltropfen,

etliche Essenz in concentrirter Form enthaltend und besonders bei Frauen beliebt (per Flacon 45 kr.), entlich

Hauber's

Benediktiner-Heilpflaster,

taufendfältig bewährt bei allen, zerrißnen Hieb- und Stichwunden, bösartigen Geschwüren aller Art, beim Fingerringwurm, eitrigen Gichtern, Gichtflüssen etc. (das Ziegelf 50 kr.), haben sich als frey reiß und verzehlich heilfam erwiesen, und machen die Empfehlungen Derjenigen, welche diese unthätlichen Hausmittel erprobt haben, jede weitere Anpreisung überflüssig. Derselben sind sammt Gebrauchs-Anweisung echt zu beziehen durch

das Haupt-Depot für Siebenbürgen bei

J. G. Hertel in Hermannstadt.

Pr. 3. 14,322/Civ. 1872. 2-3

Edict.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 12. September l. J., Pr. 3. 6880, wird bekannt gegeben,

Sonntag

den 15. December 1872, Vormittags 10 Uhr, findet die General-Versammlung der Orlather Actien-Bräuerei in Hermannstadt,

in dem Geschäft-Local derselben statt und werden zu derselben, im Sinne der Statuten, die p. t. Actionäre höflichst eingeladen.

Gegenstand der Verhandlung ist: Der Rechnungs-Bericht pro 1871/72.

Hermannstadt, am 15. November 1872.

Der Verwaltungsrath.

Ein ganz tapexirtes Aoberwagen, auf Federn, mit Leder gedeckt, ist billig zu verkaufen: Elisabethgasse Nr. 30. 1-3

Eine Wohnung zu vermieten

in der Josefstadt, Mühlgasse Nr. 11, bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, Küche, Holzlage und Aufboden. Näheres: Fleischergasse Nr. 29. 1-3

Verloren

auf dem Wege aus der Mühl- in die Pestauerstraße ein Reitstock von braunem, polirtem spanischen Leder mit einem vergoldeten silbernen Knopf. Der Finder wird ersucht, denselben in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 1-1

Verloren.

Am 6. November a. c. verlor ein Fuhrmann auf dem Wege von Sz.-Keresztur nach Oberz-Kerz einen offenen Brief, Adresse: Herrn Emil Porsche, und einen von Gebrüder Vitalyos acceptirten Wechsel de fl. 210 31 fr. per 31. Januar 1873.

Der rechtliche Finder wird hiemit ersucht, den Wechsel an die Expedition dieses Blattes abzuliefern. 2-2

Silvoriom.

Alten, echten, vorzüglichsten Zwetschenbranntwein

offerirt bei Abnahme von Original-Fässern zu circa 50 Siebenbürgen Eimer zu fl. 6.50 ö. W. per Eimer franco Bahnhöf Schässburg und franco Bahnhöf Alvincz

Josef B. Teutsch in Schässburg. 1-5

Zahn- und Mundkrankheiten

leben, kann Dr. J. G. Popp's Anatherin-Mundwasser

nicht genug empfohlen werden.

Wer dasselbe einmal erprobt hat, wird es jedem andern Zahnwasser vorziehen. Preis fl. 1.40 die Flasche. Emballage per Post 20 fr. Brochüren darüber gratis zu beziehen in:

Hermannstadt bei Hrn. C. Müller, Apotheker, Hrn. J. Fr. Zöhner, Hrn. A. Steiner, Hrn. Michael Sill, kleiner Ring, Hrn. C. Felner, Hrn. J. Jekeli, Apotheker, Hrn. Joh. Lurz, Parfümeur; — Abrudbánya bei Hrn. J. Remetei, Apotheker; — Alvincz bei Hrn. N. v. Farsady, Apotheker; — Banilunad bei Hrn. W. Holzer, Apotheker; — Bistritz bei Hrn. Dietrich et Fleischer; — Blasendorf bei Hrn. Schiessl, Apotheker; — Broos bei Hrn. Leonhard, Hrn. Fr. v. Steinburg, Apotheker; — Bözörmény bei Hrn. M. Lanyi, Apotheker; — Déas bei Hrn. S. Kremer; — Déva bei Hrn. Bosniak et Gergely, Hrn. G. Lengyel, Apotheker; — Elisabethstadt bei Hrn. L. und C. Soos, Apotheker; — Fogarasch bei Hrn. J. P. Hermann, Apotheker; — Gy.-Szt.-Miklos bei Hrn. M. Miko; — Hatzeg bei Hrn. A. Matefi, Apotheker; — Heltau bei Hrn. G. Binder, Apotheker; — Karlsburg bei Hrn. Zangerl, Apotheker, Hrn. D. Reker, Apotheker; — Kézdi-Vásárhely bei Hrn. Babics, Apotheker; — Klausenburg bei Hrn. Joh. Wolff, Hrn. Dr. Hintz, Apotheker, Hrn. J. Engel, Apotheker, und Hrn. J. Karvaci; — Kronstadt bei Hrn. Ed. Fabik, Apotheker, Hrn. Jekelius, Apotheker, und Hrn. J. v. Miller, Apotheker; — M.-Vásárhely bei Hrn. Fogarasi; — Mediasch bei Hrn. Folberth, Apotheker; — Mühlbach bei Hrn. F. Binder, Apotheker; — N.-Enyed bei Hrn. J. Oberth, Apotheker; — N.-Károly bei Hrn. Jelinek, Apotheker; — Nagybánya bei Hrn. S. Papp, Apotheker; — Reussmarkt bei Hrn. F. Schimert, Apotheker; — Reps bei Hrn. J. Melas, Apotheker; — Rosennau bei Hrn. A. Feymann; — Schässburg bei Hrn. Misselbacher, Hrn. J. B. Teutsch, und Hrn. Berwerth, Apotheker; — Szászregén bei Hrn. Traugott Wachner; — Thorda bei Hrn. Wolff, Apotheker; — Udvarhely bei Hrn. Em. Bezczasi; — Vajda-Hunyad bei Hrn. F. Acker, Apotheker; — Zalatna bei Hrn. Sterzing, Apotheker; — Zilah bei Hrn. Weiss, Apotheker. 4-4

Zu vermieten

das Kaffeehaus und Bierhalle in der Honterus, früher Wiesen-Gasse Nr. 4. Näheres beim Eigentümer, Bürgergasse Nr. 31 in Hermannstadt. 4-5

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Nur acht wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name J. v. Liebig in blauer Farbe aufgedruckt ist.

Das Publicum wird dringend gewarnt, sich nicht anstatt der obigen Waare anderes, am Markte erscheinendes Extract in ganz ähnlicher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterschreiben zu lassen.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft: Herren Jos. Voigt & Co., Wien (zum schwarzen Hund, Hohen Markt Nr. 1).

Herren Kloger & Sohn, Wien, Schottenhofgasse Nr. 1.

Herren A. Thallmayer & Co., Pest.

Ferner zu haben bei den Grossisten: Herren Pezoldt & Süss, Droguisten, Wien, Raabe & Röder, do.

A. & K. Gabler, Wien, Wieden, Hauptstrasse Nr. 1.

sowie in allen grösseren Apotheken, Specerei- und Delicatessen-Handlungen.

Das Central-Depot befindet sich bei

CARL BECK, Wien, 12, Grünangergasse.

Special-Agent der Liebig'schen Fleisch-Extract-Gesellschaft in London für Oesterreich-Ungarn.

Zu haben in Hermannstadt bei J. Thallmayer, in Kronstadt bei Demeter Eremias, in Schässburg bei J. B. Teutsch. 6-6

Spielwerke

von 4 bis 120 Stücke spielend; Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, Himmelsstimmen, Mandoline, Cypressen etc. Ferner:

Spieldosen

von 2 bis 16 Stücke spielend, Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerbüchsen, Photographie-Albuns, Schreibzeuge, Handbuchstaben, Briefschreiber, Cigarren-Etui's, Tabaks- und Zündholz-Dosen, Arbeitstische, Flaschen, Porzellanwaaren, Stühle etc., alles mit Musik. Stets das Beste empfohlen.

J. S. Heller, Bern (Schweiz).

Preiscomantee verleihe franco.

Nur wer direct bezieht, erhält Heller'sche Werke; diese in ihrer höchsten Vollkommenheit gewöhren bei schönstem Genuss. 3-3

Filiale

Baer & Rempel

Wien, Kolowratring Nr. 9, Wheeler- & Wilson-Maschinen

indem für ihre neuverbejjerten thätige en gros Verkäufer. 3-3

Er fch e mit Ausabr Sonntag 6 fl., das Bierce 50 fr., ein Rou Mit Zulendu Hans 1 Mit Polnerfend Im Zulau halbjährig 7 n. jährig 8 fl. 50 t Im Ansta vierteljährlich 4 Medaieur und thämer Th. Steinb

Filial-Abonncm in Kählbach be

Nr. 28

„Hermannst Pest, 3

Deaf entchied wies, demselb kann als geld munication-s unentschieden. befest werden eingeholt wert

Es unter von Sr. Mojeß Sonntags, den seit verlaudet a des gegenwärtig neuen Ministeri büstjen, Graf S

Es war u des Grafen Lon Bedingung zu i stande derselben überhaupt gesch dem Grafen Lo ein förmlich's G denken wohl fo so ausgeproche kommen lassen

Einzelne des Präsidenten ritte sprachen, Abstich protestir Thatsachen anz angefangen bis

Das unter sold sprechen darf, o nicht zu beken maß, inwiefern Unterstüzung d rechte Freundlicg wissen konnten, eignet eracht

Solche z einem parlam aus hervorrage Partei selbst je

Das ist somit die An natony'sche Ep herbeigeführt w

Der Mo nicht bei ihm gerüchten Trup Worten des u für die tapere Unterde

seinem Hauie zogen und dor und zur Weij

— Nach eine öffneten Wie ihn auf. Me

Waubin, Mann, noch den Angelegen sein Auge seh so profen un vielleicht gar und nach den

Der Brief lo Mein

Vertrauen, w sankheit und i partus inmiti um dahin Ih

Es scheint eit